



Bundeswettbewerb
**Jugend
musiziert**
DEUTSCHER MUSIKRAT

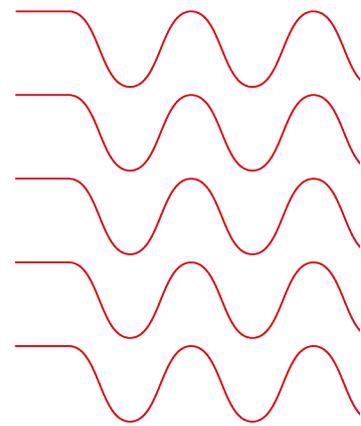
Presseinformation

Deutscher Kammermusikurs Jugend musiziert in diesem Jahr auch mit Gitarrenkammermusik Konzerte in Rottweil, Donaueschingen und Trossingen

Bonn/Trossingen, 11.08.2022 – Vom 16. bis zum 27. August erarbeiten im Deutschen Kammermusikurs Jugend musiziert rund 50 herausragende Bundespreisträgerinnen und -preisträger des Musikwettbewerbs Jugend musiziert im Alter zwischen 14 und 20 Jahren Kammermusikkompositionen. 2022 findet der Kurs unter der künstlerischen Leitung des Geigers und Bratschisten Harald Schoneweg, Professor an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, statt. Gastgeberin ist seit vielen Jahren die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. Der Deutsche Kammermusikurs Jugend musiziert ist eines der renommiertesten Förderprojekte in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates, das seit 58 Jahren veranstaltet wird. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentieren die erarbeiteten Werke in drei Konzerten der Öffentlichkeit: in Rottweil, Donaueschingen und Trossingen.

Acht international renommierte Musikprofis unterrichten die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Bundesgebiet unter der künstlerischen Leitung von Professor Harald Schoneweg: „Ich freue mich sehr auf die jungen Musiker*innen und darauf, gerade in diesen schwierigen Zeiten gemeinsam Musik zu machen.“

Zum Dozententeam gehören die Geigerin Beate Hartmann, Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar, der Klarinettist Ib Hausmann, der Gitarrist Volker Höh, Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz Montabaur, der Cellist Klaus Kämper, der Pianist Robert Kulek und der Klarinettist Christoph Schneider von der Hochschule für Musik und Tanz Köln, sowie der Geiger Aleksey Semenenko, Professor an der Folkwang Universität der Künste. Als Ausgleich und Ergänzung der musikalischen Arbeit bietet Alexandra Müller von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart einen Kurs in Musikphysiologie und Musikergesundheit an.



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundeswettbewerb
Jugend musiziert
Projektleitung: Ulrike Lehmann
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-130
jumu@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.jugend-musiziert.org

Hauptförderer:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Hauptsponsor:



Finanzgruppe

Auf dem Programm stehen 28 Werke unter anderem von Witold Lutosławski, Francis Poulenc, Bela Bartók, Erwin Schulhoff oder Luigi Boccherini, aber auch von „klassischen“ Kammermusikkomponisten wie Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, und Robert Schumann. Mit insgesamt 6 jungen Gitarrist*innen steht in diesem Jahr die Gitarre als Kammermusikinstrument im besonderen Fokus mit Werken von Hector Berlioz, Isaac Albeniz oder Niccolò Paganini. Die Besetzung der Kompositionen reicht vom Trio bis zum Nonett. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentieren die erarbeiteten Werke in drei Konzerten der Öffentlichkeit: in Rottweil, Donaueschingen und Trossingen.

Die Konzerte:

- **Sonntag, 21. August 2022, 20 Uhr**
Rottweil, Heilig-Kreuz Münster
- **Freitag, 26. August 2022, 19 Uhr**
Donaueschingen, Donauhallen
Karten zu 15 € (10 € ermäßigt) an der Konzertkasse
- **Samstag, 27. August 2022, 11 Uhr**
Trossingen, Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Eintritt frei, Spenden willkommen!

Deutscher Kammermusikurs Jugend musiziert

Der Deutsche Kammermusikurs Jugend musiziert zählt zu den renommiertesten Förderprojekten unter dem Dach des Deutschen Musikrates. Seit mehr als 50 Jahren ist er für herausragende Musikerinnen und Musikern, die sich zuvor beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, bewährt hatten, Verlockung und Ansporn gleichermaßen. Träger ist der Deutsche Musikrat. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Strecker-Stiftung.

Jugend musiziert

Der Bundeswettbewerb Jugend musiziert ist einer der renommiertesten und größten Wettbewerbe für junge Musikerinnen und Musiker in Europa in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Neben der Findung und Förderung musikalischer Begabungen stehen seit der Gründung 1964 vor allem die Motivation zum gemeinsamen Musizieren, der Begegnungscharakter und die künstlerische Standortbestimmung im Fokus. Die Wettbewerbe auf Regional-, Landes- und Bundesebene geben den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihr gemeinsam einstudiertes Programm auf einer großen Bühne vor einer fachkundigen Jury und vor Publikum zu präsentieren.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sichert als Hauptförderer die Grundfinanzierung. Der Deutsche Sparkassen und Giroverband als Hauptsponsor stellt einen wesentlichen Teil der Finanzierung zur Verfügung. Bislang haben fast eine Million Kinder und Jugendliche an den Wettbewerben teilgenommen.

Bei Jugend musiziert debütierten auch Musik-Talente, die inzwischen als gefeierte Musikerinnen und Musiker auf internationalen Bühnen zu Hause sind.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie aktuell vier temporäre Förderprogramme: „Landmusik“, „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“, „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „DMR Stipendienprogramm 2022“.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Ulrike Lehmann, Projektleitung Jugend musiziert

Tel.: 0228 2091-130, lehmann@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 2091 – 163, siemon@musikrat.de